

Sicheres Zuhause

WIEN – Der Security-Spezialist Ikarus konzentriert sich auf Forschung, Entwicklung und Vermarktung und lagert daher seine Rechenzentrumsdienste an Interxion aus. Alleine in Österreich belief sich das von Ikarus gescannte und transportierte Datenvolumen im Vorjahr auf neun Milliarden E-Mails. Heuer werden zwölf Milliarden Mails erwartet. „Fast 94 Prozent aller versandten E-Mails enthalten Spam und es wird stetig mehr“, erklärt Ikarus-Chef Josef Pichlmayr. Über 500 der größten österreichischen Unternehmen gehörten mittlerweile zum Kundenkreis und nutzen den vorgefilterten Mailverkehr, um Systeme vor ungeliebten Zusendungen zu schützen.



**Security-Experten unter sich:
Interxion-Boss Christian Studeny (links)
und Ikarus-Chef Josef Pichlmayr.**

Das Kerngeschäft von Ikarus liegt in der Forschung, Entwicklung und Vermarktung von Antivirus- und Content-Security-Systemen. „Die wirtschaftlich sinnvollste und qualitativ optimale Lösung ist deshalb die Zusammenarbeit mit einem starken Rechenzentrumsanbieter. Es macht ökonomisch keinen Sinn, ein eigenes Rechenzentrum auf diesem hohen Standard zu betreiben, weil die Zertifizierungen und Sicherheitsansprüche extrem aufwendig sind“, sagt Pichlmayr.

Bereits vor zehn Jahren führte diese Erkenntnis Ikarus zum Rechenzentrums-Dienstleister Interxion, wo zunächst zwei Cabinets auf Carrier-neutralem Boden installiert wurden. Eine Zusammenarbeit, die bis heute erweitert wurde: Inzwischen wurde für Ikarus ein eigener, auf die hohen Anforderungen angepasster Rechenzentrumsbereich bei Interxion eingerichtet. „Ein Großteil unserer Serverlandschaft ist bei Interxion untergebracht, weil wir hier starke Anbindungen zu vielen Carriern vorfinden. Um Energieversorgung, Klimatisierung und alle Zertifizierungen kümmert sich Interxion auf Basis garantierter SLAs“, erklärt Pichlmayr.

Interxion-Chef Christian Studeny: „Das Outsourcing von Rechenzentrumsdiensten ist eine nachhaltige betriebswirtschaftliche Entscheidung. Mit einem Partner wie Ikarus, der selbst über so viel eigenes Security-Know-how verfügt, freut uns die Zusammenarbeit besonders.“ [el]